



Newsletter der Rechtsanwaltskammer München

Ausgabe Nr. 10/2008, November 2008

Inhaltsverzeichnis

- [Fachanwalt für Agrarrecht](#)
 - [Jour fixe der Verwaltungsgerichtsbarkeit](#)
 - [Behandlung von Fremdgeldern](#)
 - [Auslaufen der Anwaltsausweise](#)
 - [Jour Dienst](#)
 - [Veranstaltung zum neuen Mediationsgesetz](#)
 - [Beratungshilfe](#)
 - [Tragen einer Robe vor dem Arbeitsgericht](#)
 - [Tagung „Krise, Insolvenz und Haftung in der Rechtsanwaltskanzlei“](#)
 - [Bündnis für das deutsche Recht](#)
 - [Vorratsdatenspeicherung](#)
-

Fachanwalt für Agrarrecht

Am 14.11.2008 hat die Satzungsversammlung die Einführung eines Fachanwalts für Agrarrecht beschlossen. Die Vertreter der Anwaltschaft wollen damit die besondere Bedeutung des Agrarrechts für den gesamten, hoch differenzierten landwirtschaftlichen Bereich und für den Verbraucherschutz betonen, sagte Axel C. Filges, Präsident der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK).

Mit den ersten Fachanwälten auf dem neuen Rechtsgebiet ist erst ab Mitte 2009 zu rechnen. Denn die Beschlüsse der Satzungsversammlung bedürfen noch der Zustimmung des Bundesjustizministeriums und müssen verkündet werden. Die Änderung der Fachanwaltsordnung (FAO) kann daher frühestens im Frühjahr 2009 in Kraft treten.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jour fixe der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Am 6.11.2008 fand - wie im letzten Newsletter angekündigt - das Treffen mit der Verwaltungsgerichtsbarkeit statt. Präsident VGH Hüffer konnte berichten, dass

zunehmend Fortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit der Anwaltschaft angeboten würden. Die Abschaffung der Widerspruchsverfahren habe sich unter dem Strich bewährt (was von Seiten der Anwaltschaft anders gesehen wird). Insbesondere würde die Qualität der Ausgangsbescheide steigen. Die Dauer der verwaltungsgerichtlichen Verfahren liege deutlich unter einem Jahr.

Abermals baten die Richter sich bei der Zusendung von Schriftsätzen für eine Art zu entscheiden: entweder per Telefax oder postalisch. Beides sei unnötig. Zumindest möge man aber auf dem Telefax ankündigen, dass der Originalschriftsatz noch nachfolge. Sofern bei der Übermittlung per Telefax die Abschriften durch das Gericht selbst gefertigt werden müssten, würden 50 Cent pro Seite an Auslagen geltend gemacht (Anlage 1 zum GKG, Nr. 9000).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Behandlung von Fremdgeldern

Die Satzungsversammlung hat am 14.11.2008 neue Regeln zur Verwahrung von Fremdgeldern beschlossen. Im Grundsatz bleibt es zwar dabei, dass Fremdgelder unverzüglich weiterzuleiten oder auf Anderkonten (in der Regel Einzelanderkonten) zu verwahren sind. In Zukunft sollen jedoch abweichende Vereinbarungen zur Verwahrung der Textform unterworfen werden.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Auslaufen der Anwaltsausweise

Die Kammer macht nochmals darauf aufmerksam, dass zahlreiche Anwaltsausweise zum 31.12.2008 auslaufen. Die Mitglieder werden aufgefordert, sich - falls noch nicht geschehen - um eine Neubeantragung zu bemühen.

Die Anwaltsausweise erleichtern den Zugang zum Strafjustizzentrum und den Justizvollzugsanstalten. Aber auch das **Klinikum München Ost** (ehemaliges Bezirkskrankenhaus Haar) - Fachbereich Forensik teilte der Kammer mit, dass der problemlose Zugang zu Mandanten nur mit **gültigen** Anwaltsausweisen gewährt werden könne.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jour Dienst

Es ergeben sich aufgrund der bevorstehenden Festtage terminliche Änderungen beim Jour Dienst für Dezember:

Grundsätzlich, jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr berät Rechtsfachwirtin Sabine Jungbauer bei gebührenrechtlichen Problemen unter der Telefonnummer 089/54 40 37-87.

Termine:

Mittwoch, 03.12.2008

Dienstag, 09.12.2008

Dienstag, 16.12.2008

Dienstag, 23.12.2008

Dienstag, 30.12.2008, **entfällt!**

Der Jour Dienst Berufsrecht findet jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Am 24.12.2008 entfällt der Jour Dienst. Die zusätzliche Telefonnummer der Kammer für diesen Dienst lautet: 089/54 40 37 84.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Veranstaltung zum neuen Mediationsgesetz

Der Arbeitskreis Außergerichtliche Konfliktlösung bei der Rechtsanwaltskammer München lädt Sie herzlich zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

am 11. Dezember 2008, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
mit dem Thema

"Entwicklungen und Regelungsbedarf für ein deutsches Mediationsgesetz"
in den Räumen der Rechtsanwaltskanzlei Lovells LLP,
Karl-Scharnagel-Ring 5, 80539 München,

ein.

Das Programm können Sie der [Einladung](#) entnehmen. Ein Infoblatt des Arbeitskreises Außergerichtliche Konfliktlösung bei der Rechtsanwaltskammer München finden Sie [hier](#).

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen und würden Sie bitten, sich unter der angegebenen Adresse oder per E-Mail aleksandra.dmitrovic@lovells.com bis zum 1. Dezember 2008 anzumelden.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

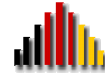
Beratungshilfe

Die Satzungsversammlung hat am 14.11.2008 einen neuen § 16a BORA beschlossen, wonach Mandate im Rahmen der Beratungshilfe leichter abgelehnt werden können. Beispielsweise soll dies zukünftig möglich sein, wenn ein Beratungshilfeschein mehrere Angelegenheiten aufführt. Es werden somit die "wichtigen Gründe" in § 49a Abs. 1 BRAO konkretisiert. Die neue Regelung wird erst im Laufe des Jahres 2009 in Kraft treten.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Tragen einer Robe vor dem Arbeitsgericht

Das LAG Niedersachsen hat mit Beschluss v. 29.09.2008 ([16 Ta 333/08](#)) entschieden, dass der Ausschluss eines Rechtsanwalts von der mündlichen Verhandlung aufgrund des Nichttragens seiner Robe unzulässig ist. Dabei konnte es nach Ansicht des LAG dahingestellt bleiben, ob grundsätzlich eine Pflicht des Rechtsanwalts zum Tragen einer Robe vor dem Arbeitsgericht besteht.



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Tagung „Krise, Insolvenz und Haftung in der Rechtsanwaltskanzlei“

Am 20.11.2008 fand die 4. Jahrestagung des Instituts für Anwaltsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Das Thema der Tagung ist „Krise, Insolvenz und Haftung in der Rechtsanwaltskanzlei“. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Bündnis für das deutsche Recht

Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), Deutscher Anwaltverein (DAV), Bundesnotarkammer (BNotK), Deutscher Notarverein (DNotV) und Deutscher Richterbund (DRB) haben am 11.11.2008 die gemeinsame Broschüre "[Law - Made in Germany](#)" vorgestellt und der Bundesministerin der Justiz, dem Vorsitzenden des Rechtsausschusses sowie den rechtspolitischen Sprechern aller im Bundestag vertretenen Fraktionen übergeben. Die Broschüre richtet sich an deutsche, insbes. aber auch an ausländische Unternehmen, für deren Investitionen und Verträge das deutsche Recht den optimalen Rahmen bietet. Gerade für den exportorientierten Mittelstand ist deutsches Recht vorteilhaft. Seine Vorhersehbarkeit wirkt streitvermeidend, seine Effizienz spart Zeit und damit wertvolle Ressourcen. Deshalb lohnt es sich, deutsches Recht zur Grundlage von Vertragsbeziehungen zu machen. Zuvor war bereits das [Eckpunktepapier „Ein Bündnis für das deutsche Recht“](#) veröffentlicht worden.



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Vorratsdatenspeicherung

Die BRAK hat in der [BRAK-Pressemitteilung- Nr. 18/2008 v. 07.11.2008](#) die einstweilige Anordnung des BVerfG zur Vorratsdatenspeicherung begrüßt. Mit dem Beschluss v. 28.10.2008 ([1 BvR 256/08](#)) hatte das Gericht klargestellt, dass die Beschränkungen, die das BVerfG in seiner Entscheidung v. 11.03.2008 ([1 BvR 256/08](#), [BVerfG- Pressemitteilung- Nr. 37/2008 v. 19.03.2008](#)) angeordnet hat, auch für die Gefahrenabwehr gelten. Lesen Sie hierzu auch die [BVerfG-Pressemitteilung- Nr. 92/2008 v. 06.11.2008](#).



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

<p>Impressum Rechtsanwaltskammer München, Tal 33, 80331 München, Tel: 089/53 29 44-50, Fax: 089/53 29 44-950, E-Mail: newsletter@rak-muenchen.de</p> <p>Redaktion und Bearbeitung: RA Alexander Siegmund</p>	<p>Sollten Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie bitte hier und senden Sie uns eine kurze E-Mail mit dem Betreff: "Abbestellung".</p>
---	--